

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Orkan Özdemir, (SPD)

vom 16. November 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. November 2022)

zum Thema:

Flucht und Beschulung

und **Antwort** vom 06. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Orkan Özdemir (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13956
vom 16. November 2022
über Flucht und Beschulung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Willkommensklassen und Schülerinnen und Schüler für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse gibt es derzeit in Berlin insgesamt?
-Bitte nach Bezirken, beruflichen Schulen und Schulen in freier Trägerschaft aufgeteilt (Stand 01.11.2022)
2. Wie viele Willkommensklassen sowie Schülerinnen und Schülern gibt es derzeit, aufgeteilt nach Schulformen und Einzelschulen?
- Bitte nach Grundschulen, integrierte Sekundarschulen, Gymnasien, berufliche und zentral verwaltete Schulen aufteilen.
3. Wie ist die Entwicklung der Willkommensklassen bzw. Schülerzahlen in Berlin seit Anfang 2022 (vor dem Kriegsausbruch) bis heute?
- Bitte entsprechend den Merkmalen aus Frage 1 und 2 darstellen.

Zu 1. bis 3.: Die erbetenen Angaben sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen:

Willkommensklassen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse nach Bezirk

| Bezirk | | 28.10.2022 | | 07.02.2022 | |
|------------------|---|--------------------|------------|--------------------|------------|
| | | Schüler (m/w/d) | Klassen | Schüler (m/w/d) | Klassen |
| 01 | Mitte | 838 | 63 | 425 | 36 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 463 | 43 | 274 | 24 |
| 03 | Pankow | 881 | 74 | 491 | 44 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 948 | 70 | 521 | 48 |
| 05 | Spandau | 696 | 56 | 424 | 44 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 632 | 46 | 296 | 26 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 891 | 71 | 584 | 54 |
| 08 | Neukölln | 720 | 57 | 544 | 45 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 321 | 22 | 204 | 16 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 607 | 48 | 348 | 31 |
| 11 | Lichtenberg | 659 | 57 | 457 | 41 |
| 12 | Reinickendorf | 525 | 40 | 275 | 30 |
| 13 | Berufliche und zentral verwaltete Schulen | 1.940 | 134 | 1.106 | 89 |
| 14 | Schulen in freier Trägerschaft | 370 | 30 | 141 | 12 |
| Insgesamt | | 10.491 | 811 | 6.090 | 540 |

Willkommensklassen für Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse nach Schulart

| Schulart | 28.10.2022 | | 07.02.2022 | |
|--|--------------------|------------|--------------------|------------|
| | Schüler (m/w/d) | Klassen | Schüler (m/w/d) | Klassen |
| Grundschule | 4.507 | 368 | 2.685 | 252 |
| ISS/GmS, Gymnasium | 3.674 | 279 | 2.158 | 187 |
| berufliche und zentral verwaltete Schule | 1.940 | 134 | 1.106 | 89 |
| Schule in freier Trägerschaft | 370 | 30 | 141 | 12 |
| Insgesamt | 10.491 | 811 | 6.090 | 540 |

4. Wie viele der seit dem 24.2.2022 nach Berlin geflüchteten ukrainischen Kinder und Jugendlichen sind in Willkommensklassen bzw. den Regelunterricht aufgenommen worden?

- Bitte getrennt nach Bezirken und Schulart aufteilen.

Zu 4.: Die erbetenen Angaben sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen:

Schutzsuchende aus der Ukraine nach Bezirk, Stand 22. November 2022

| Bezirk | | Schüler (m/w/d) | |
|------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|
| | | in Willkommens- klassen | in anderen Klassen |
| 1 | Mitte | 601 | 300 |
| 2 | Friedrichshain-Kreuzberg | 285 | 168 |
| 3 | Pankow | 490 | 207 |
| 4 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 727 | 225 |
| 5 | Spandau | 314 | 151 |
| 6 | Steglitz-Zehlendorf | 451 | 386 |
| 7 | Tempelhof-Schöneberg | 319 | 181 |
| 8 | Neukölln | 252 | 115 |
| 9 | Treptow-Köpenick | 161 | 266 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 311 | 159 |
| 11 | Lichtenberg | 203 | 190 |
| 12 | Reinickendorf | 314 | 157 |
| Insgesamt | | 4.428 | 2.505 |

Schutzsuchende aus der Ukraine nach Schulart, Stand 22. November 2022

| Schulart | Schüler (m/w/d) | |
|-------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| | in Willkommens- klassen | in anderen Klassen |
| Grundschule | 1699 | 1535 |
| ISS/GmS | 929 | 217 |
| Gymnasium | 693 | 148 |
| Förderschule | 80 | 54 |
| berufliche Schule | 513 | 78 |
| Schule in freier Trägerschaft | 514 | 473 |
| Insgesamt | 4.428 | 2.505 |

5. Wie viele Lehrkräfte stehen in Stunden und Vollzeiteneinheiten zur Verfügung, um die Willkommensklassen unterrichten?

-Bitte nach Bezirken und Schularten aufteilen.

Zu 5.: Die erbetenen Angaben sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen:

Zumessung für Willkommensklassen in Vollzeitereinheiten (VZE) nach Bezirk

| Bezirk | | VZE |
|------------------|---|--------------|
| 01 | Mitte | 68,6 |
| 02 | Friedrichshain-Kreuzberg | 46,5 |
| 03 | Pankow | 79,0 |
| 04 | Charlottenburg-Wilmersdorf | 74,8 |
| 05 | Spandau | 60,8 |
| 06 | Steglitz-Zehlendorf | 51,6 |
| 07 | Tempelhof-Schöneberg | 77,0 |
| 08 | Neukölln | 61,4 |
| 09 | Treptow-Köpenick | 24,1 |
| 10 | Marzahn-Hellersdorf | 52,0 |
| 11 | Lichtenberg | 61,4 |
| 12 | Reinickendorf | 43,5 |
| 13 | Berufliche und zentral verwaltete Schulen | 157,1 |
| 14 | Schulen in freier Trägerschaft | 34,2 |
| Insgesamt | | 892,0 |

Zumessung für Willkommensklassen in Vollzeitereinheiten (VZE) nach Schulart

| Schulart | VZE |
|---|--------------|
| Grundschule | 368,0 |
| ISS/GmS, Gymnasium | 332,7 |
| Berufliche und zentral verwaltete Schulen | 157,1 |
| Schulen in freier Trägerschaft | 34,2 |
| Insgesamt | 892,0 |

6. Wie viele ukrainische Lehrkräfte wurden seit dem 1. März 2022 in Berlin neu eingestellt, um z.B. in ukrainischen Willkommensklassen bzw. mit ukrainischen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten?

7. Wie werden diese Lehrkräfte eingruppiert und bezahlt, wie lange laufen die Arbeitsverträge?

Zu 6. und 7.: Die Antworten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Übersicht Einstellungen ukrainischer Lehrkräfte ab dem 01.03.2022

| | |
|---|-----------|
| Anzahl Gesamt | 82 |
| davon mehrfach eingestellt | 8 |
| davon in Entgeltgruppe 10 | 39 |
| davon in Entgeltgruppe 11 | 14 |
| davon in Entgeltgruppe 12 | 24 |
| davon in Entgeltgruppe 13 | 5 |
| davon Beschäftigungszeit bis zu 1 Jahr | 45 |
| davon Beschäftigungszeit von 1 Jahr bis zu 3 Jahren | 28 |
| davon unbefristete Einstellungen | 9 |

8. Welche Stundenzuweisung erhalten Willkommensklassen aktuell und inwiefern wurde diese Zuweisung innerhalb der vergangenen 24 Monate verändert?

Zu 8.: Für die Einrichtung von Lerngruppen für Neuzugänge an einer Schule gilt eine Zumessungsfrequenz von 12 Schülerinnen und Schülern. Je nach Schulart und Schulstufe erhalten diese Lerngruppen unverändert eine Stundenzumessung von 28 Stunden in der Primarstufe bzw. 31 Stunden in allen anderen Schulstufen. Diese Zumessung wurde bis einschließlich 30.06.2020 mit einem Klassenfaktor realisiert und wird seit dem Schuljahr 2021/2022 durch einen Schülerfaktor zuzüglich einer ergänzenden Zumessung durch die Schulaufsicht sichergestellt.

9. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind z.Zt. in den bezirklichen Schulämtern angemeldet, haben aber aus Gründen mangelnder Kapazitäten keinen Schulplatz?

-Bitte nach Bezirken aufschlüsseln.

Zu 9.: Die erbetenen Angaben sind der Antwort auf Frage 5 der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13794 zu entnehmen.

10. Welche Planungen verfolgt die Senatsverwaltung, um den derzeit nicht unterrichteten Schülerinnen und Schülern in Kürze einen Schulplatz anbieten zu können?

Zu 10.: Die Schaffung von Schulplätzen ist grundsätzlich Aufgabe des Schulträgers und somit die Aufgabe der bezirklichen Schulämter. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend

und Familie (SenBJF) ist seit Beginn des Krieges in der Ukraine in enger Zusammenarbeit mit den Bezirken darum bemüht, Wartezeiten zu vermeiden und zu verkürzen. Es wurden seit Februar 2022 bereits rund 4.600 neue Schulplätze in Willkommensklassen geschaffen und rund 2.500 Kinder und Jugendliche neu in Regelschulplätze aufgenommen. Weitere Willkommensklassen befinden sich derzeit noch im Aufbau. Die SenBJF unterstützt die Bezirke bei der Gewinnung weiterer Räume, unter anderem durch Gespräche mit der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Ferner wurde das Verfahren zur bezirklichen Anmietung von Räumen erheblich erleichtert und entbürokratisiert. Die Bezirke haben auch die Möglichkeit, temporäre Unterrichtsräume aufzustellen bzw. bauliche Erweiterungsmaßnahmen an bestehenden Schulstandorten durchzuführen.

Zur Lehrkräftegewinnung läuft eine kontinuierliche Ausschreibung, auch im Rahmen des Berlin-Tags - Deutschlands größter Berufs- und Informationsmesse im Bildungsbereich - wurde gezielt geworben.

Zur Überbrückung von Wartezeiten wurden im Rahmen des Programms „Fit für die Schule - Ferienschule Plus“ in allen Bezirken mindestens zwei Lerngruppen eingerichtet. In besonders nachgefragten Bezirken können im Bedarfsfall in begrenztem Umfang weitere Lerngruppen eingerichtet werden. Mit Stand Oktober 2022 standen berlinweit 30 Lerngruppen mit 450 Plätzen zur Überbrückung der Wartezeiten zur Verfügung. Auch die Angebote der Ferienschule und der Schule in den Ferien stehen den auf Schulplätze wartenden Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

11. Trifft es zu, dass in einigen Oberstufenzentren freie Raumkapazitäten bestehen für die befristete Einrichtung von Willkommensklassen, die von der Senatsverwaltung jedoch noch nicht den Bezirken angeboten werden?

- Wie bewertet die Senatsverwaltung den Vorschlag angesichts der aktuellen Notlage, auch in diesen Schulen Willkommensklassen einzurichten?

Zu 11.: An den beruflichen Schulen sind über 2000 Jugendliche über 16 Jahren in Willkommensklassen. Aktuell befinden sich zwölf weitere Willkommensklassen im Aufbau; Tendenz stark steigend, um unbegleitete geflüchtete minderjährige Jugendliche über 16 Jahren aufnehmen zu können. Es wird damit gerechnet, bis Mitte Februar über 800 Personen dieser Gruppe in Willkommensklassen an den beruflichen Schulen aufnehmen zu müssen. Hierfür werden derzeit die Vorkehrungen getroffen. Die temporäre Einrichtung von Willkommensklassen für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I ist bisher nicht möglich gewesen, weil einerseits für Jugendliche über 16 Jahren Willkommensklassen geschaffen werden müssen, andererseits können Klassenräume nicht verlässlich über das Schuljahr hinaus angeboten werden, weil in beruflichen Schulen neben der

Berufsvorbereitung, der vollschulischen Berufsausbildung, der Weiterbildung in den Fachschulen und den studienqualifizierenden Bildungsgängen (Fachoberschule und berufliches Gymnasium) die duale Berufsausbildung das Kerngeschäft ist. Wenn Willkommensklassen der Allgemeinbildung isoliert an Oberstufenzentren eingerichtet werden, ist die Integration der Geflüchteten und Neuzugewanderten in die schulischen Abläufe und die Schulgemeinschaft der Allgemeinbildung nahezu unmöglich.

12.: In einer Mitteilung zur Kenntnisnahme an den Hauptausschuss vom Januar 2021 wurde mitgeteilt, dass SenBildJugFam aktuell einen Orientierungsrahmen mit weiteren Vorgaben für die Arbeit mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen entwickelt, der Anfang 2021 zur Verfügung stehen soll.
-Warum ist der überarbeitete Handreichung/Leitfaden aktuell noch nicht veröffentlicht worden und wann ist mit einer Veröffentlichung zu rechnen?

Zu 12.: Die Prozesse zur Überarbeitung und Neuausrichtung des „Leitfadens zur Integration neuzugewanderter Kinder und Jugendlicher in die Kindertagesförderung und Schule“ haben sich aufgrund der Pandemie verzögert. Zudem gab es erneuten Anpassungsbedarf der Inhalte des Leitfadens, um die spezifischen Herausforderungen der Beschulung der aus der Ukraine geflüchteten Kinder und Jugendlichen zu berücksichtigen. Es ist geplant, den Leitfaden Anfang 2023 zu veröffentlichen.

Berlin, den 6. Dezember 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie